

200 Euro mehr und unbefristete Übernahme

Bundesweite Aktionen der dbb jugend



19. Februar 2025, Berlin, 2.v.l. Daria Abramov, stv. Vorsitzende, 3.v.l. Matthäus Fandrejewski, Vorsitzender dbb jugend (Bund)

Durch den aktuellen Wintereinbruch ist es offensichtlich geworden, welche wichtige Rolle der öffentliche Dienst erfüllt. „Ohne die Straßen- und Verkehrsbeschäftigten hätte niemand den Schnee von den Straßen weggeräumt und gestreut“, sagte Matthäus Fandrejewski, Vorsitzender der dbb jugend, bei der Aktion am 19. Februar 2025 in Berlin.

Um diese Tatsache zu verdeutlichen, hat die dbb jugend Streugut an Passantinnen und Passanten verteilt. Die Botschaft: „Wenn die Arbeitgebenden nichts an Bezahlung und Arbeitsbedingungen ändern, müssen die Leute bald selbst streuen“, erklärte Fandrejewski.

Der dbb fordert im Volumen 8 Prozent mehr Einkommen, mindestens jedoch 350 Euro, für Azubis und Studierende 200 Euro monatlich mehr und die unbefristete Übernahme.

In vielen Städten aktiv

Auch in anderen Städten haben Aktionen stattgefunden, darunter in Potsdam, Jena und Koblenz. „Wenn es den öffentlichen Dienst nicht gäbe, wäre nicht bloß auf den Straßen Feierabend“, betonte Fandrejewski. „Um den Fachkräftemangel zu kompensieren, müssen wir junge Leute gewinnen. Dafür brauchen wir attraktivere Arbeitsbedingungen bei Bund und Kommunen.“

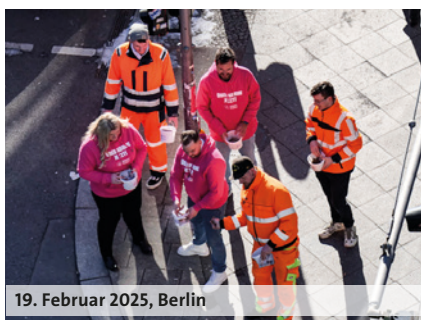
In der aktuellen Einkommensrunde geht es unter anderem auch um die Beschäftigten bei Bundespolizei, Zoll und Feuerwehr sowie die Erzieherinnen und Erzieher. In zahlreichen Städten verteilten Mitglieder der dbb jugend vor Kindertagesstätten das Gewerkschaftsmaskottchen Adlerküken „Horst“, um auf die berechtigten Forderungen der Beschäftigten aufmerksam zu machen.

Für die Beschäftigten bei den Bundesländern besteht bereits eine Übernahmegarantie, sofern Auszubildende und Studierende ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. „Ich erwarte, dass Bund und Kommunen nachziehen“, sagte der Vorsitzende der dbb jugend. „Das ist längst überfällig und angesichts der Personalnot im öffentlichen Dienst wäre alles andere nicht vermittelbar!“

Bis zur dritten und geplanten letzten Verhandlungsrunde vom 14. bis 16. März 2025 werden weitere Aktionen, Demonstrationen und Warnstreiks folgen.



dbbj.de



19. Februar 2025, Berlin



19. Februar 2025, Berlin



19. Februar 2025, Koblenz



19. Februar 2025, Potsdam



19. Februar 2025, Neustädter Bucht



19. Februar 2025, Jena



19. Februar 2025, Neuenstein



19. Februar 2025, Neuenstein



19. Februar 2025, Nußloch



Immer umfassend
informiert:
[www.dbb.de/
einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde)



dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch. **komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke!

Weitere Informationen: www.komba.de



Informationsmaterial
(Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.)

Name _____

Vorname _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ort der Beschäftigung _____

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen.
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> im Ruhestand
<input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst	<input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe	

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin.
Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com. Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz

Datum / Unterschrift

komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel: 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de, Web: www.komba.de